

Wie soll ich heißen?

Wie soll ich heißen?



Wie soll ich heißen?



Wie soll ich heißen?

Wie soll ich heißen?



Herausgeber:

Solidaritätsjugend Bayern  
Parkstraße 5  
80339 München

Tel: 089 - 38156002

Fax: 089 - 38156002 - 9

Mail: [info@solijugend-bayern.de](mailto:info@solijugend-bayern.de)

Web: <http://www.solijugend-bayern.de>

Liebe Mitglieder, Liebe Freunde der Solijugend Bayern,

als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk habt ihr heute die erste Ausgabe unserer eigenen Verbandszeitschrift in den Händen, wie ihr sicher schon bemerkt habt, ist diese noch namenlos und hoffen ihr seid uns bei der Namensuche behilflich. Einige von euch werden sich fragen, wieso es jetzt eine eigene Zeitung der Solijugend Bayern gibt – wir finden es weiterhin ein wichtiges Medium, um euch über unsere Verbandsaktivitäten zu informieren und wollen uns abheben von der E-Mailflut die unseren Alltag sehr beschäftigt.



Ein arbeitsintensives, aber schönes Jahr 2016 haben wir schon fast hinter uns gebracht; der Umzug in die Neue Geschäftsstelle in München und die traditionelle Winterfreizeit in Marquartstein machten den Anfang. Unsere Kinder- und Jugendmaßnahmen fanden dieses Jahr in Rothmannsthal und am Walchensee statt. Die Themen waren „gesund Essen und Kochen“ und „Wasser-Natur-Erlebnis“. Unser Projekt Trialog läuft leider zum Ende des Jahres aus, zum Abschluss führen noch Vertreter unserer Bezirke in den Kosovo, um die Jugendarbeit und das Land kennenzulernen. Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Mitgliedern der Bayernjugendleitung, den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und allen Ehrenamtlichen für ihre Arbeit im Jahr 2016 bedanken.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, friedliche Feiertage und einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2017.

Mit Bundengruß Frisch Auf!

Matthias Salvermoser

Hallo liebe Soli-Mitglieder,

mein Name ist Judith Städele und ich bin die neue geschäftsführende Bildungsreferentin in der Landesgeschäftsstelle der Solijugend in Bayern.

Seit Oktober 2016 bin ich dort Eure Ansprechpartnerin für Veranstaltungen der Solijugend in Bayern, Zuschüsse, Förderungen und Drittmittelbeschaffung, JuLeiCa-Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und generell für die Unterstützung der Bayernjugendleitung zuständig.



Ein paar Worte über mich: ich bin 27 Jahre alt, habe Theaterwissenschaft und Geschichte studiert und wohne seit sieben Jahren in München. Durch meine Tätigkeiten in der studentischen Interessenvertretung bin ich auch mit verbandlicher Jugendarbeit in Kontakt gekommen und engagiere mich seitdem ehrenamtlich z.B. bei Bildungsfreiräume e.V., der DGB-Jugend und im Kreisjugendring München-Stadt. Beruflich war ich bisher in der (Jugend)Bildungsarbeit und als Referentin für verschiedene soziale Träger und Stiftungen tätig.

Jetzt freue ich mich darauf, die vielfältige Verbandsarbeit der Solijugend zu unterstützen und bin schon gespannt darauf, Euch bei den kommenden Sport-Events, Juleica-Schulungen und Freizeitfahrten kennenzulernen. Ich freu mich auf die Zusammenarbeit!

Persönlich erreicht ihr mich in der Landesgeschäftsstelle in München per E-Mail und zu folgenden Zeiten:

Dienstag, Mittwoch	9 - 16 Uhr
Donnerstag	14 - 18 Uhr

Telefonnummer: 089 - 38156002

E-Mail: [judith.staedele@solijugend-bayern.de](mailto:judith.staedele@solijugend-bayern.de)

# Bayernjugendfreizeit am Walchensee

Am Ende von den Sommerferien sind wir wie jedes Jahr auf unsere Herbstmaßnahme gefahren. Diesmal ging es an den Walchensee. Unsere Jugendherberge war nur 5 Minuten vom See entfernt und schon von der Terrasse hatten



wir einen wunderschönen Blick auf den See und die Berge. Das Wetter an den vier Tagen war traumhaft schön, deshalb konnten wir trotz eisigem Bergseewasser den ganzen Freitag baden, paddeln und im Wasser toben. Besonders die Stand-Up-Paddels waren heiß begehrt und den ganzen Tag in Gebrauch. Nebenbei traten in verschiedenen Altersgruppen alle im Quiz gegeneinander an. Wenn man den Mitquizzern glaubt, war es das schwerste Quiz aller Zeiten. Hier die Gewinner/innen:

unter 6 Jahre

1. Platz Fiona aus Bruckmühl

6-14 Jahre

1. Platz Luisa aus Waldbüttelbrunn

über 14 Jahre

1. Platz Alex aus Waldbüttelbrunn



Am Samstag haben wir uns dann den Herzogstand aus der Nähe angeschaut. Mit der Gondelbahn gings nach oben, die letzten Meter zu Fuß auf den Gipfel haben alle geschafft. Dann sind wir den langen langen Weg zur Jugendherberge nach unten gelaufen. Wir haben auf unserem Weg viele Bergpflanzen und auch ein paar Tierchen gesehen. Besonders aber das Panorama genossen. Nachdem am Abend der größte Hornochse ausgespielt war, sind wir am Sonntag auch schon wieder nach Hause gefahren.

# DIY GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN VON EVA

## Teebeutelherzen

Du brauchst:

- ✓ Teefilter (z.B. 100 Stück für 1,45€ bei dm)
- ✓ Lieblingstee (loser Tee, keine Teebeutel)
- ✓ Nadel und Garn in gewünschter Farbe
- ✓ Buntes Papier

Stift, Schere, Kleber



So geht's:

- 1) Zeichne das Herz auf dem Teefilter vor.
- 2) Nähe das Herz entlang der Linie zusammen, lass dabei ein kleines Stück zum Befüllen offen.
- 3) Schneide das Herz nun mit etwa 0,5cm Abstand zur Naht aus.
- 4) Fülle den Tee mit Hilfe eines Teelöffels oder einem aus Papier geformten Trichter in das Herz.
- 5) Nähe das Herz nun vollständig zu.
- 6) Bringe das Garn am Teebeutelherz an und klebe einen kleinen Papieranhänger an das andere Ende.
- 7) Verpacke die Teebeutelherzen in einer hübschen Dose. So kannst du sie schön verschenken!

## Leseseichenherzen



Du brauchst:

- ✓ Bastelfilz in einer Farbe deiner Wahl
- ✓ Nähgarn, Nadel
- ✓ Papier, Bleistift, Schere

So geht's:

- 1) Bastel dir aus Papier eine Vorlage. Die beiden geraden Seiten des Herzes müssen einen 90°-Winkel bilden! (Probier an einer Buchseite aus, ob dir Größe & Form gefällt)
- 2) Lege die Vorlage auf den Filz und schneide sie zweimal aus.
- 3) Nähe die zwei geraden Seiten des

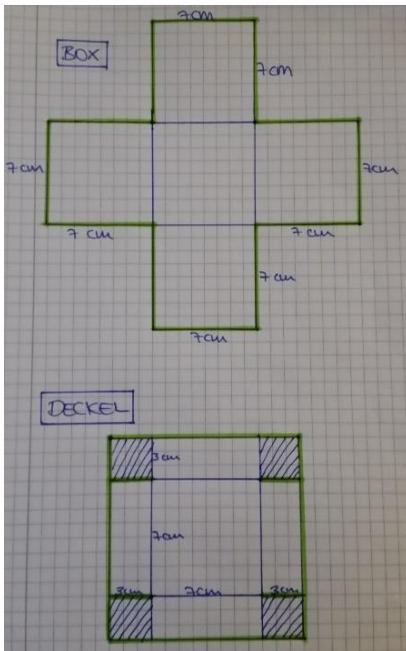
Herzes zusammen (oben bleiben die Herzen offen).

Verschenke das Leseseichen an eine Leseratte, sie wird sich sicher freuen!

## 15 Minuten Weihnachten

Du brauchst:

- ✓ Karton in gewünschter Farbe
- ✓ Weißes Papier
- ✓ Teelicht
- ✓ Weihnachtsteebeutel
- ✓ Schokolade (z.B. Ritter Sport Mini)
- ✓ Weihnachtsgeschichte
- ✓ Geodreieck, Bleistift, Schere, Stifte



So geht's:

- 1) Übertrage die Vorlage für die Box mit einem Geodreieck und Bleistift auf den Karton.
- 2) Schneide Box und Deckel an den grünen Linien entlang aus und knicke den Karton an den auf der Vorlage blau eingezeichneten Linien.
- 3) Klebe den Deckel nun an den schraffierten Flächen zusammen und verziere ihn hübsch.
- 4) Schreibe eine eigene Weihnachtsgeschichte schreiben oder suche dir eine schöne aus dem Internet heraus und drucke diese aus.
- 5) Klebe Teelicht, Teebeutel, Schokolade und Weihnachtsgeschichte in die Box.
- 6) Schreibe die „Anleitung“ für 15 Minuten Weihnachten und klebe diese ebenfalls in die Box.

**Verschenke die Box an eine Person, die deiner Meinung nach dringend eine kleine Auszeit braucht ☺**

# Solileben - Fragen an:

Patrik, Radballspieler aus Waldbüttelbrunn

## 1. Seit wann spielst du Radball?

Ich hab Radball angefangen ungefähr mit sieben oder acht Jahren, da haben wir gerade kleine Fahrräder vom Verein gekauft und da haben wir dann drauf gepasst und dann haben wir eigentlich schon angefangen. Ich hab damals mit dem Stephan dann gleich eine Mannschaft quasi gegründet, wir waren alt und dann haben wir gleich zusammen gespielt. In der Schüler B glaub ich war das.



## 2. Wie lange hast du gebraucht bis du auf dem Rad stehen konntest ohne umzufallen?

Bei mir war das ziemlich einfach, weil ich vorher schon Kunstrad gefahren bin, dann hab ich schon Stillstand gekonnt. Die anderen, die brauchen vielleicht ein halbes Jahr.

## 3. Wie schwer ist ein Radball und aus was besteht er?

Ein normaler Radball ist ungefähr 500-600 g schwer und der Ball ist gefüllt mit Rosshaar und außen ist so ein fester Stoff.

## 4. Warum findest du Radball gut?

Ich find Radball stark, weil es ein relativ schneller Sport ist, mit viel technischen Inhalten und auch vom körperlichen her muss man schon fit sein. Und von der Schnelligkeit her, dass man hinter her kommt. Vom technischen meine ich, wie man zum Beispiel Eckbälle zusammen einstudiert oder extra Spielzüge trainiert, dass man die Gegner ausspielen kann in verschiedenen Situationen.

## 5. Was war dein größter Erfolg?

Mein größter Erfolg war einmal Schüler B Vizemeister. Oder vielleicht war das auch schon Schüler A. Dann haben wir im Jugendlager schon mal zusammengewürfelte Mannschaften gehabt, da bin ich "Weltmeister" geworden.

## 6. Was findest du schön bei der Soli?

Bei der Soli find ich eigentlich nix schön, weil man immer so viel arbeiten muss und schaffen muss. (Lacht) Nein, dass man viele Freunde und Bekannte total bunt gemischt hat, also wie jetzt in München unten zum Beispiel oder aus Vach dann einige, oder Bruckmühl. Und die kennt man dann alle und sieht sie auf Meisterschaften und des ist schon cool. Und dass immer viele Feste gefeiert werden und die Feiern dann auch immer gut sind.

## Vielen Dank Patrik für das Interview.

Wenn du jetzt Lust bekommen hast auf Radball, dann kannst du bei deinem Soliverein ja mal nachfragen, ob es schon eine Mannschaft gibt.

Mehr Infos zum Radball gibt es auf <http://www.soli-bayern.de>

# Sebastians Backstube: Elisenlebkuchen

Anzahl: ca. 25 Stück

## Zutaten:

4 Eier  
1 Pr Salz  
1 TL Zitronensaft  
150g Puderzucker  
2 TL Lebkuchengewürz  
200g Mandeln  
200g Haselnüsse  
1 TL Zitronenschale  
100g Schokolade dunkel  
100g Kuvertüre dunkel  
2 EL Mandeln gehackt  
Oblaten 70 mm Durchmesser



## Zubereitung:

1. Eier, Salz und Zitronensaft in eine Schüssel mit einem Schneebesen ca. 10 Minuten dick aufschlagen, dabei den Puderzucker portionsweise darüber sieben und weiterschlagen.

2. Mandeln und Haselnüsse von der Menge halbieren und eine Hälfte fein mahlen und die andere grob.

3. Die groben und feinen Mandeln und Haselnüsse mit dem Lebkuchengewürz und der Zitronenschale dazugeben und vorsichtig portionsweise unterheben.

4. Den Teig auf die Oblaten verteilen und gegebenenfalls mit einer Lebkuchenglocke formen. Wenn keine Lebkuchenglocke vorhanden ist, kann man diese auch mit einem Messer auf die Oblaten streichen.

5. Die Lebkuchen für 22 bis 25 Minuten bei 160 °C Ober- und Unterhitze (140 °C Umluft) backen. Die Lebkuchen sind fertig, wenn sich eine leichte Bräune an den Außenseiten der Lebkuchen bildet (Nicht zu sehr durchbacken, werden sonst zu trocken). Danach abkühlen lassen.

6. Nachdem die Lebkuchenrohlinge abgekühlt sind, in einem Wasserbad die Schokolade und die Kuvertüre gemeinsam schmelzen und danach glasieren (Pinsel oder Tauchen).



## Basteln mit Rese



# Spielerei:

# Camel-Cup

Spannende Rennen, wilde Verfolgungsjagden und unvorhersehbare Sieger und Niederlagen, das verspricht das Spiel "Camel-Cup". Mit bis zu 5 Mitspielern könnt ihr euch im Kamelrennen messen.



Sind alle Würfel aus der Pyramide gefallen, so ist die Etappe beendet. Je nachdem ob ihr auf das richtige Kamel bei Sieg oder Niederlage gesetzt habt, erhaltet ihr Münzen. Etappensieger ist derjenige mit den meisten Münzen.

Mittels farbiger Würfel die aus einer Pyramide fallen, werden die entsprechend farbigen Kamele auf dem Spielbrett bewegt.



Nun beginnt eine neue Etappe. Sollte diese auf die Ziellinie zugehen, solltet ihr schleunigst auf einen Runden-Sieger oder das Verlierer-Kamel wetten. Denn auch hier ist viel Geld zu holen aber auch zu verlieren.

Bedenkt...auch ein schnelles Kamel kann überholt werden. Und eine gut platzierte Falle kann das ganze Rennen noch drehen.

Viel Spaß beim Nachspielen wünscht Euch Roman.

Pro Spielzug könnt ihr entweder Würfeln, auf den Sieg eines bestimmten Kamels setzen oder aber Fallen-Karten auf dem Spielfeld auslegen. Sollte ein Kamel auf eine Fallenkarte kommen, so kann dieses entweder ein Spielfeld nach vorn oder ein Spielfeld zurück gesetzt werden, je nachdem wie die Fallenkarte gelegt wird.





Euer Verein hat eine tolle Aktion gemacht und ihr wollt den anderen davon erzählen? Ihr macht eine Sportart in der Soli die ihr vorstellen wollt? Ihr habt etwas das euch interessiert und ihr mehr davon lesen wollt? Dir hat etwas besonders gut oder besonders schlecht gefallen? Dann melde dich unter:

zeitung@solijugend-bayern.de

In der Zeitung erfahrt ihr schon viel, aber selbst erleben ist doch immer noch am Schönsten. Das könnt ihr demnächst bei der

Winterfreizeit in Marquartstein von  
02.01. - 06.01.2017

Mehr Infos dazu findet ihr auf [www.solijugend-bayern.de](http://www.solijugend-bayern.de) oder ihr fragt einfach in unserer



Geschäftsstelle nach  
Telefonnummer: 089 38156002